

VERMERK:

Überprüfung der Finanzwirtschaft der Ortsgemeinde Boos, Haushaltsjahr 2023

Bei Überprüfung der Abwicklung der Haushaltswirtschaft 2023 bleibt festzustellen, dass im Ergebnishaushalt derzeit bei 9 Buchungsstellen über- bzw. außerplanmäßiger Aufwand mit einem Gesamtbetrag von 2.576,88 Eur geleistet wurde.

Im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb der einzelnen Teilhaushalte ist dieser Mehraufwand durch Einsparungen und Mehrerträge abgedeckt.

Die Abgaben für die unbebauten Grundstücke liegen mit 206,94 Eur über dem Ansatz von 1.000,00 Eur.

Im Bereich des Bauhofs sind die Haushaltsansätze für Heizkosten mit 206,00 Eur und für Abgaben mit 99,04 Eur überschritten.

Für die Anschaffung von Ausstattungsgegenständen für die Kindertagesstätte sind 1.142,97 Eur verausgabt worden. Hier ist ein Haushaltsansatz von 1.000,00 Eur vorgesehen.

Die Abgaben im Bereich Kindertagesstätte sind mit 1.810,86 Eur überschritten. Es wurde festgestellt, dass der Zählerstand des Wasserzählers vermutlich falsch abgelesen wurde. Dementsprechend erfolgt eine Berichtigung seitens des WVZ Maifeld-Eifel und des Eigenbetriebs Abwasserwerk.

Der Forstbetrieb weist derzeit einen Überschuss von 25.546,51 Eur aus. Die Zuwendung für das Klimaangepasste Waldmanagement ist mit 20.360,00 Eur kassenwirksam geworden.

Ebenfalls wurde ein 1. Teilbetrag der Zuwendung für die Gigabit-Studie mit 19.281,57 Eur kassenwirksam.

Das Aufkommen an Gewerbesteuer liegt derzeit bei rd. 188.000,00 Eur, bei einem Ansatz von 85.000,00 Eur. Durch das Mehr ist auch eine höhere Gewerbesteuerumlage abzuführen.

Nach dem derzeitigen Stand ist davon auszugehen, dass die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes sowie die ordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes weitestgehend wie veranschlagt abgewickelt werden können. Der ordentliche Finanzhaushalt schließt nach der Haushaltsplanung mit einem Fehlbetrag in Höhe von 145.210,00 Eur ab.

...

Zur Investitionstätigkeit des Finanzhaushaltes ist im Einzelnen folgendes festzustellen:

Folgende bereitgestellten Mittel stehen noch in vollem Umfang zur Verfügung:

- Anschaffung eines Anbaugeräts für den Radlader (10.000,00 Eur)
- Erschließung Straße „Auf der Hinterheck“ 2-4 (90.000,00 Eur)
- Erschließung Bebauungsplangebiet „Auf Sinnen“ (300.000 Eur)

Die Anschaffung eines Maibaumständers verursachte Auszahlungen in Höhe von 6.441,59 Eur. Hier war ein Haushaltsansatz von 5.000,00 Eur vorgesehen. Eine Spende (Aktiv vor Ort) wurde mit 2.000,00 Eur kassenwirksam.

Für den Grunderwerb für die Ausweisung von Bauland wurden 28.945,82 Eur ausgezahlt. Die Zahlung der einmaligen Kanal- und Wasserleitungsbaubeiträgen steht noch aus. Es ist ein Haushaltsansatz von 195.000,00 Eur vorgesehen.

An Erlösen aus der Veräußerung von Baugrundstücken wurden 100.000,00 Eur eingeplant.

Für Planungskosten für die Sanierung des Booser Eifelturms wurden bisher Auszahlungen von 5.834,18 Eur geleistet. Haushaltsatz = 10.000,00 Eur.

Sollten die Veräußerungserlöse nicht kassenwirksam werden, wird zu gegebener Zeit nochmals eine Überprüfung bezüglich der Erstellung eines Nachtragshaushaltsplanes vorgenommen werden.

Der Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 624.310,00 Eur wird nach Haushaltsplan aus den vorhandenen liquiden Mitteln gedeckt.

Als abschließendes Ergebnis der Überprüfung der Finanzsituation nach Haushaltsplan 2023 bleibt derzeit festzuhalten, dass die Erstellung eines Nachtragshaushaltsplanes zurzeit nicht erforderlich ist.

Steffens

Nicole Steffens
Verwaltungsfachkraft

Gesehen:

[Handwritten Signature]

Alfred Schomisch
Bürgermeister

Durchschrift an: - Herrn Ortsbürgermeister, 56729 Boos, zur Kenntnis.